



Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 3616 90009

Umwelt

Q II 1 - 3j/90 (9) Einzelpreis DM 12,20

18.02.1994

Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Im vorliegenden Bericht werden Entstehung und Verbleib des Aufkommens an Abfällen und Reststoffen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs in Form einer Abfall- und Reststoffbilanz gegenübergestellt. Der Import von Abfällen bleibt dabei unberücksichtigt, da entsprechende Angaben nur zum Teil verfügbar sind.

Dieser Bericht führt den **Gesamtnachweis** aller statistisch erfaßten **Abfälle** und **Reststoffe** nach Herkunft und Verbleib in den Stadt- und Landkreisen. Als **Datenquelle** dienen die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung, die Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern, die Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, die Abfallbilanzen der Stadt- und Landkreise nach § 3 des Landesabfallgesetzes sowie die Auswertungen der Sonderabfallbegleitscheine bei der Landesanstalt für Umweltschutz. Bei der **Herkunft** der Abfälle und Reststoffe werden die Bereiche **Haushalte**, Betriebe des **Produzierenden Gewerbes** und Erzeuger in **sonstigen Bereichen** (insbesondere öffentliche und private Dienstleistungen, Entsorgungseinrichtungen etc.) unterschieden. Der **Verbleib** gliedert sich in die Hauptbereiche **Verwertung** der Reststoffe und **Entsorgung** der Abfälle, wobei die Trennung zwischen Abfällen und Reststoffen im wesentlichen von den Erzeugern im Produzierenden Gewerbe vorzunehmen ist. Dabei entstehen mitunter Abgrenzungsschwierigkeiten. Die Spalte "Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz)" ergibt sich als Differenz zwischen Gesamtaufkommen und Verwertung plus Entsorgung und ist insbesondere bei den Bauabfällen (Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch) zu beachten, da der Verbleib dieser Mengen nicht durchgängig in ausreichender Differenzierung nachgewiesen wird. Es ist davon auszugehen, daß ein erheblicher Teil der Bauabfälle bei Geländeauffüllungen, Lärmschutzwällen, etc. Verwendung findet.

Die Abfall- und Reststoffkategorien, die jeweils die entsorgten Abfälle sowie die stoffgleichen zur Verwertung abgegebenen Reststoffe umfassen, gliedern sich in zwei Komplexe, nämlich Primärabfälle und Sekundärrückstände. Die **Primärabfälle** und -reststoffe umfassen alle vom Erzeuger abgegebenen Mengen an Abfällen ggf. nach betriebsinterner Vorbehandlung vor einer außerbetrieblichen Behandlung bzw. Ablagerung, in betriebseigenen Anlagen entsorgte Mengen, getrennt erfaßte stofflich verwertbare oder biologisch behandelbare Siedlungsabfälle (sortenreine Wertstoffe, Wertstoffgemische und Bioabfälle) sowie die von den Gewerbebetrieben direkt zur Verwertung abgegebenen Reststoffe. Die **Sekundärrückstände** bestehen aus Rückständen nach Sortierung, Kompostierung, thermischer bzw. sonstiger Behandlung von Primärabfällen. Mit dieser Unterscheidung von Primär- und Sekundärabfällen werden grundsätzlich Doppelzählungen bei der Abfall- und Reststoffbilanz vermieden. Aus diesem Grund wird auch in den Tabellen in den "Insgesamt"-Zeilen beim Aufkommen keine Summe gebildet.

Die **regionalisierte Abfall- und Reststoffbilanz** (Tabelle 2) zeigt die Herkunft sowie den Verbleib der Abfall- und Reststoffmengen der Stadt- und Landkreise. Dabei wird im Bereich der öffentlichen Abfallentsorgung zwischen kreiseigenen Anlagen und Anlagen anderer Kreise bzw. Bundesländer oder des Auslands (Betreiberprinzip) unterschieden. Eine solche Differenzierung ist bei der Entsorgung in Sonderabfallentsorgungsanlagen und der Abgabe zur Wiederverwertung bzw. Weiterverarbeitung nicht sinnvoll, da beide, Sonderabfallentsorgung und Reststoffverwertung, überregional organisiert sind. Die Angaben in den entsprechenden Spalten beziehen sich deshalb auf die insgesamt auf diese Entsorgungsalternativen abgegebenen Abfall- und Reststoffmengen, unabhängig vom Standort des Anlagenbetreibers.

Die Sonderabfälle aus sonstigen Bereichen (210 Tsd. t), die in der Landesübersicht ausgewiesen sind, können in der Regionalgliederung nach Stadt- und Landkreisen nicht ausgewiesen werden. Eine regionalisierte Gegenüberstellung von amtlichen Statistiken und Begleitscheinauswertung soll erstmals für 1993 durchgeführt werden.

Verwendete Zeichen:

- x = Angaben nicht sinnvoll
- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden
- () = Zahlenangabe mit eingeschränkter Aussagefähigkeit

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1990

Abfall-, Reststoff- kategorie	Jahr	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe	
		Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁷⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt
			Haushalten ^{2) 3)}	Betrieben des Produzierenden Gewerbes ⁴⁾ und Kranken- häusern ⁵⁾	sonstigen Bereichen ⁶⁾ (Dienstleistungen, Entsorgungs- einrichtungen etc.), Statistische Differenz		
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1980	.	2 438	35 126	.	5 585	25 109
	1984	.	2 519	31 858	.	5 570	25 989
	1987	.	3 130	36 917	.	7 545	30 881
	1990	50 446	3 620	38 108	8 719	8 828	32 871
Davon							
Hausmüll, Sperrmüll	1980	2 715	2 438	277	-	-	2 715
	1984	2 748	2 519	229	-	-	2 748
	1987	2 755	2 575	180	-	34	2 721
	1990	2 619	2 445	174	-	83	2 536
Grün- und Bioabfälle	1980	.	.	-	-	-	.
	1984	.	.	-	-	-	.
	1987	.	.	-	-	-	.
	1990	320	320	-	-	-	318
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ¹²⁾	1980	.	.	-	-	.	-
	1984	.	.	-	-	.	-
	1987	550	550	-	-	550	-
	1990	849	849	-	-	849	-
Kommunale Klärschlämme ¹³⁾	1980	2 063	-	-	2 063	1 267	540
	1984	1 955	-	-	1 955	1 113	806
	1987	1 895	-	-	1 895	974	798
	1990 ¹⁴⁾	1 788	-	-	1 788	859	856
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹⁶⁾	1980	1 136	-	713	423 ¹⁵⁾	63	1 073
	1984	1 598	-	806	792 ¹⁵⁾	84	1 514
	1987	1 946	-	941	1 005 ¹⁵⁾	135	1 812
	1990	2 584	-	1 123	1 461 ¹⁵⁾	274	2 294
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹⁶⁾	1980	2 043	-	2 043	-	1 340	703
	1984	2 110	-	2 110	-	1 458	652
	1987	2 398	-	2 398	-	1 666	732
	1990	2 737	-	2 737	-	2 000	731
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹⁶⁾	1980	1 723	-	1 723	-	1 021	702
	1984	1 754	-	1 754	-	1 119	632
	1987	1 720	-	1 720	-	1 087	633
	1990	1 839	-	1 839	-	1 323	515
Produktionsschlämme ¹⁶⁾	1980	2 096	-	2 096	-	804	1 292
	1984	2 313	-	2 313	-	985	1 328
	1987	1 077	-	1 077	-	748	329
	1990	735	-	735	-	331	402
Sonderabfälle ^{16) 17)}	1980	388	.	388	.	133	255
	1984	406	.	406	.	102	304
	1987	2 077	5	2 072	.	542	1 537
	1990	2 354	6	2 138	210 ^{18) 19)}	588	1 767
Darunter							
Sonderabfälle nach "klassischer Abgrenzung" ¹⁶⁾	1980	.	-	.	.	.	.
	1984	.	-	.	.	.	.
	1987	704	5	699	.	226	479
	1990	834	6	680	148 ^{18) 19)}	260	574
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹⁶⁾	1980	345	-	345	-	200	145
	1984	367	-	367	-	249	121
	1987	535	-	535	-	427	109
	1990	749	-	730	19	656	93

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle

Verbleib der Abfälle und Reststoffe									Jahr	Abfall- Reststoff- Kategorie
Davon in										
öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			öffentlichen Bodenaus- hub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		Hausmüll- entsor- gungs- anlagen anderer Bundes- länder, des Auslands	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen, ⁸⁾ sonstigen Anlagen ⁹⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ¹⁰⁾		
Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen		Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen					
in Baden-Württemberg										
1000 t										
8 504	599	59 ¹¹⁾	12 061	2 084	1 302	150	345	.	1980	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
9 338	659	137 ¹¹⁾	11 928	1 992	1 350	214	365	.	1984	
8 898	665	125 ¹¹⁾	16 049	2 964	1 341	354	486	.	1987	
8 913	632	419	17 375	2 947	1 457	495	635	8 750	1990	
Davon										
2 134	408	54	-	-	-	119	-	-	1980	Hausmüll, Sperrmüll
2 098	403	114	-	-	-	133	-	-	1984	
2 056	365	115	-	-	-	185	-	-	1987	
1 727	379	110	-	-	-	320	-	-	1990	
.	-	.	-	-	-	-	-	-	1980	Grün- und Bioabfälle
.	-	.	-	-	-	-	-	-	1984	
.	-	.	-	-	-	-	-	-	1987	
32	-	286	-	-	-	-	-	2	1990	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1984	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1987	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1990	
344	4	3	9	-	177	-	3	256	1980	Kommunale Klärschlämme ¹³⁾
545	9	19	39	-	188	6	-	36	1984	
599	26	6	23	-	118	26	-	123	1987	
679	2	24	-	-	120	31	-	73	1990 ¹⁴⁾	
856	138	2	17	12	17	31	-	-	1980	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹⁶⁾
1 211	198	4	2	11	12	75	1	-	1984	
1 465	171	4	3	14	11	143	1	-	1987	
1 973	185	-	1	9	5	121	0	16	1990	
199	23	-	108	65	290	.	18	-	1980	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹⁶⁾
194	20	.	59	37	331	.	11	-	1984	
151	30	-	76	26	410	.	39	-	1987	
147	24	-	30	43	446	10	31	6	1990	
225	-	-	254	214	-	-	9	-	1980	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹⁶⁾
264	-	-	182	156	-	-	27	-	1984	
253	-	-	235	142	-	-	3	-	1987	
251	-	-	143	116	-	-	5	-	1990	
163	3	-	51	153	803	.	119	-	1980	Produktionsschlämme ¹⁶⁾
249	1	-	54	145	810	.	69	-	1984	
112	-	-	43	68	51	.	55	-	1987	
123	-	-	41	168	29	.	41	2	1990	
14	12	-	4	16	15	-	194	-	1980	Sonderabfälle ¹⁶⁾ ¹⁷⁾
10	24	-	-	11	9	-	250	-	1984	
247	36	-	6	129	751	-	368	-	1987	
264	22	-	6	67	857	-	551	-	1990	
Darunter										
.	.	-	.	.	.	-	.	-	1980	Sonderabfälle nach "klassischer Abgrenzung" ¹⁶⁾
.	.	-	-	.	.	-	.	-	1984	
31	4	-	2	85	23	-	334	-	1987	
-	21	-	-	1	24	-	529	-	1990	
94	-	-	22	27	-	-	2	-	1980	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹⁶⁾
41	-	-	5	76	-	-	2	-	1984	
44	-	-	1	49	-	-	15	-	1987	
49	-	-	0	37	-	0	7	-	1990	

Noch: 1. Abfall- und Reststoffbilanz für Baden-Württemberg 1980 bis 1990

Abfall-, Reststoff- kategorie	Jahr	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe	
		Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁷⁾	Entsorgte Abfallmenge insgesamt
			Haushalten ^{2) 3)}	Betrieben des Produzierenden Gewerbes ⁴⁾ und Kranken- häusern ⁵⁾	sonstigen Bereichen ⁶⁾ (Dienstleistungen, Entsorgungs- einrichtungen etc.), Statistische Differenz		
1000 t							
Noch: Primärabfälle und -reststoffe							
Sonstige Abfälle ²⁰⁾	1980	55	-	-	55	-	55
	1984	130	-	-	130	-	130
	1987	182	-	-	182	-	182
	1990	318	-	-	318	-	318
Bodenaushub	1980	.	-	27 541 ²¹⁾	.	757	17 629
	1984	.	-	23 873 ²¹⁾	.	460	17 754
	1987	.	-	27 994 ²¹⁾	.	1 382	22 028
	1990	25 513	-	22 251	3 262 ²³⁾	356	18 031
Bauschutt, Straßenaufbruch	1980	.	-	.	.	.	.
	1984	.	-	.	.	.	.
	1987	.	-	.	.	.	.
	1990	8 044	-	6 381	1 663 ²³⁾	1 509	5 010
Sekundärrückstände ²⁴⁾ insgesamt	1980	232	-	-	232	81	151
	1984	244	-	-	244	101	143
	1987	279	-	-	279	74	206
	1990	431	-	-	431	79	353
Davon							
Rückstände aus Kompostierungs- und Sortieranlagen	1980	2	-	-	2	-	2
	1984	26	-	-	26	-	26
	1987	114	-	-	114	-	114
	1990	229	-	-	229	-	230
Aschen und Schlacken aus Haus- müllverbrennungsanlagen ²⁵⁾	1980	230	-	-	230	81	149
	1984	219	-	-	219	101	117
	1987	165	-	-	165	74	92
	1990	186	-	-	186	63	123
Schrott aus Hausmüll- verbrennungs- und Kompostierungsanlagen	1980	.	-	-	.	.	-
	1984	.	-	-	.	.	-
	1987	.	-	-	.	.	-
	1990	16	-	-	16	16	-
Insgesamt	1980	X	X	X	X	5 666	X
	1984	X	X	X	X	5 671	X
	1987	X	X	X	X	7 619	X
	1990	X	X	X	X	8 907	X

1) Vergleich mit 1980 und 1984 teilweise nur eingeschränkt möglich. - 2) Einschließlich Kleingewerbe und Dienstleistungsbetriebe soweit durch die öffentliche Baugewerbe. - 5) Datengrundlage ist die Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und bei Krankenhäusern. - 6) Umfaßt Abfallerzeuger Anlagen in anderen Bundesländern und im Ausland. - 9) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. - 10) Überwiegend Bauaushub, Bauschutt zur Geländeauf-Sammlungen, aus Vereinssammlungen, Wertstoffgemische und an den Sortieranlagen angelieferte Wertstoffe von Gewerbebetrieben. - 13) Umfaßt entwässerte Entsorgung für das Jahr 1991. - 15) Wurde als Differenzgröße zwischen den Angaben über Aufkommen und entsorgte Mengen errechnet. - 16) Die Zusammen-1990 nach der neuen Abfallbestimmungsverordnung erhoben. - 18) Laut Begleitscheinauswertung der Landesanstalt für Umweltschutz. - 19) Ohne Problemabfälle Kleinbetrieben. - 20) Umfaßt Straßenkehrschutt, verunreinigten Erdaushub, Abfälle von Stationierungstreitkräften. - 21) Einschließlich Bauschutt und Straßenauf-It. kommunaler Abfallbilanz zuzüglich in betriebseigenen Deponien abgelagerte Menge und der Erhebung zum gewerblichen Abfallaufkommen (§4 UStatG), der Abgasreinigung.

Verbleib der Abfälle und Reststoffe									Jahr	Abfall- Reststoff- Kategorie
Davon in							Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ¹⁰⁾			
öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	betriebseigenen		Hausmüll- entsorgungs- anlagen anderer Bundesländer, des Auslands		Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen, ⁸⁾ sonstigen Anlagen ⁹⁾		
Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen		Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen					
1000 t										
11)									Noch: Primärabfälle und -reststoffe	
44	9	-	-	-	-	-	-	-	1980	Sonstige Abfälle ²⁰⁾
125	5	-	-	-	-	-	-	-	1984	
144	37	-	-	-	-	-	-	-	1987	
281	21	-	3	-	-	13	-	-	1990	
4 432	-	-	11 600	1 597	-	-	-	-	1980	Bodenaushub
4 601	-	-	11 592	1 556	-	-	5	-	1984	
3 827 ²²⁾	-	-	15 660	2 536	-	-	5	-	1987	
2 148	-	-	14 465	1 418	-	-	-	7 126	1990	
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1980	Bauschutt, Straßenaufbruch
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1984	
.	-	-	.	.	-	-	-	-	1987	
1 235	-	-	2 686	1 089	-	-	0	1 525	1990	
151	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Sekundärrückstände ²⁴⁾ insgesamt
139	-	-	-	-	-	-	4	-	1984	
191	-	-	-	-	-	8	7	-	1987	
334	3	-	-	-	-	7	9	-	1990	
									Davon	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Rückstände aus Kompostierungs- und Sortieranlagen
26	-	-	-	-	-	-	-	-	1984	
106	-	-	-	-	-	8	-	-	1987	
220	3	-	-	-	-	7	-	-	1990	
149	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Aschen und Schlacken aus Haus- müllverbrennungsanlagen ²⁵⁾
113	-	-	-	-	-	-	4	-	1984	
85	-	-	-	-	-	-	7	-	1987	
114	-	-	-	-	-	-	9	-	1990	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1980	Schrott aus Hausmüll- verbrennungs- und Kompostierungsanlagen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1984	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1987	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1990	
8 655	599	59	12 061	2 084	1 302	150	345	-	1980	Insgesamt
9 477	659	137	11 928	1 992	1 350	214	369	-	1984	
9 089	665	125	16 049	2 964	1 341	362	493	-	1987	
9 247	635	419	17 375	2 947	1 457	502	644	8 750	1990	

Müllabfuhr entsorgt. - 3) Datengrundlage ist die Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung. - 4) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und aus sonstigen Bereichen, die durch die Abfallerhebung beim Produzierenden Gewerbe nicht erfaßt werden. - 7) Einschließlich Sortieranlagen. - 8) Einschließlich füllung und Rekultivierung von Deponien. - 11) Umfaßt nur in Hausmüllkompostierungsanlagen entsorgte Abfälle. - 12) Umfaßt Wertstoffe aus den kommunalen und nicht entwässerte Klärschlämme mit unterschiedlichen Trockensubstanzgehalten. - 14) Angaben zu Aufkommen, Verwertung, innerbetriebliche und sonstige setzung nach Abfalluntergruppen ist aus der Übersicht "Zusammensetzung der Abfall- und Reststoffkategorien" ersichtlich. - 17) Die Sonderabfälle wurden ab aus Haushalten und ohne verunreinigte Böden, soweit von Betrieben des Produzierenden Gewerbes abgegeben, jedoch einschließlich Sonderabfälle aus bruch. - 22) Einschließlich ca. 1,8 Mill. Tonnen Bauschutt und Straßenaufbruch. - 23) Wurde als Differenzgröße zwischen den Angaben zum Abfallaufkommen errechnet. - 24) Soweit öffentliche Behandlungsanlagen (einschließlich im Auftrag von Kommunen). - 25) Einschließlich Filterstäube und Reaktionsprodukte aus

2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									
Stadtkreis Stuttgart									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	3 716,1	224,0	3 178,4	313,7	494,2	2 583,4	5,9	263,0	15,0
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	169,2	154,4	14,8	-	-	169,2	-	164,2	-
Grün- und Bioabfälle	15,0	15,0	-	-	-	15,0	-	-	15,0
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	54,4	54,4	-	-	54,4	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	80,1	-	-	80,1	-	80,1	-	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	112,5	-	73,1	39,4 ¹³⁾	7,6	104,9	1,7	81,8	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	123,5	-	123,5	-	96,9	18,2	0,3	11,6	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	83,8	-	83,8	-	80,0	1,0	0,8	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	4,3	-	4,3	-	0,6	3,0	0,6	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	56,7	0,2	56,5	-	16,1	40,5	-	3,4	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	19,5	-	19,5	-	19,2	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	20,2	-	-	20,2	-	20,2	2,5	2,0	-
Bodenaushub	2 464,1	-	2 464,1	- ¹⁶⁾	-	1 913,1	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	512,8	-	338,8	174,0 ¹⁶⁾	219,4	218,2	-	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	69,1	-	-	69,1	10,5	58,5	58,5	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	504,7	x	64,4	263,0	15,0
Landkreis Böblingen									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	2 642,4	123,8	1 296,6	1 222,0	212,1	2 424,8	617,6	-	11,7
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	80,4	77,9	2,5	-	-	80,4	80,4	-	-
Grün- und Bioabfälle	11,7	11,7	-	-	-	11,7	-	-	11,7
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	33,9	33,9	-	-	33,9	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	52,3	-	-	52,3	11,1	38,6	38,6	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	97,0	-	44,2	52,8 ¹³⁾	4,4	92,7	92,7	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	43,9	-	43,9	-	20,4	23,5	3,4	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	128,0	-	128,0	-	127,3	0,7	0,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	5,0	-	5,0	-	0,5	4,5	0,5	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	26,5	0,3	26,2	-	14,5	11,9	0,9	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	14,3	-	-	14,3	-	14,3	14,3	-	-
Bodenaushub	1 986,0	-	891,1	1 094,9 ¹⁶⁾	-	1 983,1	348,0	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	163,3	-	155,6	7,7 ¹⁶⁾	-	163,3	38,6	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	0,2	-	-	0,2	-	0,2	0,2	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	212,1	x	617,8	-	11,7

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Stadtkreis Stuttgart

-	418,5	63,5	1 777,2	-	40,3	638,1	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	5,0	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	59,8	20,3	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	1,7	19,7	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	1,8	3,7	-	0,8	8,1	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,2	2,8	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	0,1	-	-	2,3	0,7	Produktionsschlämme ¹²⁾
-	-	0,1	-	-	37,0	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	0,2	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	15,7	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
-	408,0	-	1 505,1	-	-	551,1	Bodenaushub
-	10,5	-	207,7	-	-	75,2	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
-	418,5	63,5	1 777,2	-	40,3	638,1	Insgesamt

Landkreis Böblingen

1 762,6	15,9	3,1	-	-	13,9	5,4	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	2,6	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
1,8	14,8	3,1	-	-	0,4	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,1	0,5	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,9	0,6	-	-	-	2,5	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	11,0	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
1 635,1	-	-	-	-	-	2,8	Bodenaushub
124,7	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
1 762,6	15,9	3,1	-	-	13,9	5,4	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Landkreis Esslingen

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	2 838,6	203,2	2 511,9	123,5	359,1	2 339,7	261,6	-	10,6
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	159,9	153,6	6,3	-	-	159,9	19,9	-	-
Grün- und Bioabfälle	10,6	10,6	-	-	-	10,6	-	-	10,6
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	38,8	38,8	-	-	38,8	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	44,1	-	-	44,1	-	44,1	36,6	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	108,9	-	85,1	23,8 ¹³⁾	17,5	91,5	89,5	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	68,0	-	68,0	-	45,1	22,9	14,5	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	112,9	-	112,9	-	78,7	34,1	34,0	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	5,5	-	5,5	-	0,6	4,9	1,4	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	40,3	0,2	38,9	1,2 ¹⁸⁾	9,1	31,3	5,8	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	48,7	-	48,7	-	43,2	5,5	5,5	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	54,4	-	-	54,4	-	54,4	54,4	-	-
Bodenaushub	1 382,3	-	1 382,3	- ¹⁶⁾	26,5	1 310,5	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch ¹⁷⁾	764,2	-	764,2	- ¹⁸⁾	99,6	570,0	-	-	-
Sekundärrückstände insgesamt	1,0	-	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	359,1	x	262,6	-	10,6

Landkreis Göppingen

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 280,5	82,9	1 101,8	95,8	241,7	873,3	365,8	119,1	25,9
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	72,5	68,7	3,8	-	-	72,4	5,4	67,0	-
Grün- und Bioabfälle	3,7	3,7	-	-	-	3,7	-	-	3,7
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	10,4	10,4	-	-	10,4	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	65,6	-	-	65,6	35,0	25,1	1,5	1,4	22,2
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	51,7	-	24,6	27,1 ¹³⁾	3,7	47,9	-	47,9	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	41,3	-	41,3	-	29,1	12,2	2,2	0,4	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	59,4	-	59,4	-	54,8	4,5	1,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	0,8	-	0,8	-	0,1	0,6	0,2	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	24,1	0,1	24,0	-	8,6	15,5	-	2,2	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,3	-	0,3	-	-	0,2	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	3,1	-	-	3,1	-	3,1	2,9	0,2	-
Bodenaushub	671,7	-	671,7	- ¹⁶⁾	-	646,1	310,6	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch ¹⁷⁾	275,9	-	275,9	- ¹⁸⁾	100,0	42,0	41,7	-	-
Sekundärrückstände insgesamt	46,0	-	-	46,0	3,1	42,9	36,9	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	244,8	x	402,7	119,1	25,9

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Esslingen

1 731,4	151,7	14,1	-	149,8	20,5	139,9	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	140,0	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	7,5	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	2,0	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
1,1	-	6,5	-	0,3	0,5	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,1	-	-	-	-	-	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
1,4	-	0,2	-	-	1,9	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	7,4	-	-	18,1	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	-	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
1 310,5	-	-	-	-	-	45,3	Bodenaushub
418,3	151,7	-	-	-	-	94,6	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
1 731,4	151,7	14,1	-	149,8	20,5	139,9	Insgesamt

Landkreis Göppingen

335,7	3,7	9,0	-	-	14,1	165,0	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	5,5	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,1	-	9,0	-	-	0,5	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
3,4	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,4	-	Produktionsschlämme
0,1	-	-	-	-	13,2	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
332,1	3,4	-	-	-	-	25,6	Bodenaushub
-	0,3	-	-	-	-	133,9	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	6,0	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
335,7	3,7	9,0	-	-	20,1	165,0	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Landkreis Ludwigsburg

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 553,9	179,1	1 227,5	147,3	219,0	719,0	645,7	-	6,4
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	140,0	134,2	5,8	-	-	140,0	121,8	-	-
Grün- und Bioabfälle	6,4	6,4	-	-	-	6,4	-	-	6,4
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	38,1	38,1	-	-	38,1	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	67,4	-	-	67,4	13,6	47,4	47,4	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	121,4	-	55,5	65,9 ¹³⁾	4,3	117,1	117,0	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	66,1	-	66,1	-	43,7	18,1	10,2	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	66,2	-	66,2	-	60,1	5,7	5,6	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	12,5	-	12,5	-	4,5	6,6	4,2	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	91,0	0,4	90,6	-	46,9	43,8	20,8	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	8,2	-	8,2	-	7,8	0,2	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	14,0	-	-	14,0	-	14,0	14,0	-	-
Bodenaushub	755,6	-	755,6	- ¹⁶⁾	-	186,4	171,4	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	167,0	-	167,0	- ¹⁶⁾	-	133,3	133,1	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	1,1	-	-	1,1	-	1,1	1,1	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	219,0	x	646,8	-	6,4

Landkreis Rems-Murr-Kreis

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	2 059,5	122,3	1 770,5	166,7	153,9	1 900,6	555,5	-	6,2
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	86,8	82,6	4,2	-	-	86,8	86,8	-	-
Grün- und Bioabfälle	14,7	14,7	-	-	-	14,6	8,4	-	6,2
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	24,7	24,7	-	-	24,7	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	65,8	-	-	65,8	30,2	35,6	35,6	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	86,8	-	46,0	40,8 ¹³⁾	8,9	77,9	77,9	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	70,7	-	70,7	-	45,5	25,2	6,6	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	39,5	-	39,5	-	36,1	3,4	0,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	1,7	-	1,7	-	0,1	1,4	0,4	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	24,1	0,3	23,8	-	8,4	15,7	0,3	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,3	-	0,3	-	-	0,3	0,3	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	4,2	-	-	4,2	-	4,2	4,2	-	-
Bodenaushub	1 428,6	-	1 407,0	21,6 ¹⁶⁾	-	1 423,9	235,6	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	211,6	-	177,3	34,3 ¹⁶⁾	-	211,6	99,3	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	0,7	-	-	0,7	-	0,7	0,7	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	153,9	x	556,2	-	6,2

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstiger, Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Ludwigsburg

-	15,2	8,9	18,2	-	24,6	615,8	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	18,2	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	6,4	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	0,1	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	7,7	-	-	0,2	4,3	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,1	0,4	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	1,1	-	-	1,3	1,4	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	23,0	0,3	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	0,1	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
-	15,0	-	-	-	-	569,2	Bodenaushub
-	0,2	-	-	-	-	33,7	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
-	15,2	8,9	18,2	-	24,6	615,8	Insgesamt

Landkreis Rems-Murr-Kreis

873,8	445,6	3,5	-	-	16,0	4,7	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,8	14,1	3,2	-	-	0,5	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
3,3	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,4	-	-	-	-	0,6	-	Produktionsschlämme
0,2	-	0,3	-	-	14,9	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
756,8	431,5	-	-	-	-	4,7	Bodenaushub
112,3	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
873,8	445,6	3,5	-	-	16,0	4,7	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									
Stadtkreis Heilbronn									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 795,1	42,3	1 650,5	102,3	229,2	619,5	413,9	-	7,0
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	29,3	27,3	2,0	-	-	29,3	29,3	-	-
Grün- und Bioabfälle	9,0	9,0	-	-	-	9,0	2,0	-	7,0
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	5,9	5,9	-	-	5,9	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	33,0	-	-	33,0	-	33,0	33,0	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	83,7	-	28,1	55,6 ¹³⁾	5,9	77,8	77,8	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	18,2	-	18,2	-	7,9	9,8	4,2	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	31,9	-	31,9	-	26,3	3,6	3,6	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	17,1	-	17,1	-	12,4	1,3	1,0	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	29,3	0,1	29,2	-	17,1	12,1	10,2	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	132,8	-	132,8	-	131,7	1,0	1,0	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	13,7	-	-	13,7	-	13,7	13,7	-	-
Bodenaushub	1 121,8	-	1 121,8	- ¹⁶⁾	-	328,9	138,1	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	269,4	-	269,4	- ¹⁶⁾	22,0	100,0	100,0	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	229,2	x	413,9	-	7,0
Landkreis Heilbronn									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 090,0	106,1	644,7	339,2	299,4	790,4	262,0	-	20,5
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	70,5	66,7	3,8	-	-	70,5	70,5	-	-
Grün- und Bioabfälle	20,5	20,5	-	-	-	20,5	-	-	20,5
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	18,7	18,7	-	-	18,7	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	59,6	-	-	59,6	34,2	25,4	25,4	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	75,8	-	30,5	45,3 ¹³⁾	5,1	70,7	70,7	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	31,7	-	31,7	-	21,4	10,3	9,3	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	59,1	-	59,1	-	48,1	11,0	5,3	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	119,8	-	119,8	-	116,0	3,7	1,4	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	46,4	0,2	35,5	10,7 ¹⁸⁾	5,9	40,4	24,0	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	12,0	-	-	12,0	-	12,0	12,0	-	-
Bodenaushub	513,5	-	311,1	202,4 ¹⁶⁾	-	513,5	31,0	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	62,4	-	53,2	9,2 ¹⁶⁾	50,0	12,4	12,4	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	299,4	x	262,0	-	20,5

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstiger, Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Stadtkreis Heilbronn

0,8	-	1,1	190,0	-	6,7	946,0	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	1,1	-	-	4,5	0,5	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	1,9	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,3	3,3	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	1,9	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	0,1	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
0,8	-	-	190,0	-	-	792,8	Bodenaushub
-	-	-	-	-	-	147,4	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
0,8	-	1,1	190,0	-	6,7	946,0	Insgesamt

Landkreis Heilbronn

490,0	6,0	0,6	6,0	-	5,3	-	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,2	-	0,6	-	-	0,2	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
5,6	-	-	-	-	0,1	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
1,7	-	-	-	-	0,6	-	Produktionsschlämme
-	6,0	-	6,0	-	4,4	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
482,5	-	-	-	-	-	-	Bodenaushub
-	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
490,0	6,0	0,6	6,0	-	5,3	-	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe					
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in			
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen ⁵⁾ Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen			
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	
1 000 t										

Landkreis Hohenlohekreis

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	489,8	34,2	386,6	69,0	88,4	266,7	84,5	-	2,7
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	28,6	27,7	0,9	-	-	28,6	28,6	-	-
Grün- und Bioabfälle	2,7	2,7	-	-	-	2,7	-	-	2,7
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	3,8	3,8	-	-	3,8	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	14,5	-	-	14,5	7,5	6,2	6,2	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	16,5	-	7,7	8,8 ¹³⁾	1,3	15,2	15,2	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	16,2	-	16,2	-	13,6	2,6	0,9	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	19,3	-	19,3	-	19,3	-	-	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	0,5	-	0,5	-	-	0,5	0,4	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	10,1	-	10,1	-	1,4	8,7	0,2	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	0,5	-	-	0,5	-	0,5	0,5	-	-
Bodenaushub	274,9	-	274,9	- ¹⁶⁾	-	141,0	23,1	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	102,2	-	57,0	45,2 ¹⁶⁾	41,5	60,7	9,4	-	-
Sekundärückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	88,4	x	84,5	-	2,7

Landkreis Schwäbisch Hall

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	897,7	56,6	614,9	226,2	211,7	680,5	108,4	-	-
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	49,7	47,6	2,1	-	-	49,7	49,7	-	-
Grün- und Bioabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	9,0	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	43,6	-	-	43,6	24,3	13,9	13,9	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	35,8	-	12,1	23,7 ¹³⁾	4,1	31,7	31,6	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	203,9	-	203,9	-	156,5	47,4	1,4	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	18,0	-	18,0	-	13,7	4,4	4,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	4,0	-	4,0	-	3,0	0,9	0,2	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	3,6	-	3,6	-	1,1	2,5	0,4	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	1,1	-	1,1	-	-	1,1	1,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	6,0	-	-	6,0	-	6,0	6,0	-	-
Bodenaushub	424,2	-	333,2	91,0 ¹⁶⁾	-	424,1	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	98,8	-	36,9	61,9 ¹⁶⁾	-	98,8	-	-	-
Sekundärückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	211,7	x	108,4	-	-

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statisticische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Hohenlohekreis

140,4	28,8	1,6	-	-	8,7	134,7	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	0,8	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	1,6	-	-	0,1	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,1	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	8,5	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
117,9	-	-	-	-	-	133,9	Bodenaushub
22,5	28,8	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
140,4	28,8	1,6	-	-	8,7	134,7	Insgesamt

Landkreis Schwäbisch Hall

471,5	63,4	34,7	-	-	2,5	5,5	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	5,4	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	0,1	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,3	11,0	34,7	-	-	-	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,3	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,6	-	-	-	-	0,1	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	2,1	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
381,2	42,9	-	-	-	-	0,1	Bodenaushub
89,4	9,4	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
471,5	63,4	34,7	-	-	2,5	5,5	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsorg- ungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Landkreis Main-Tauber-Kreis

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	570,5	39,2	386,3	145,0	109,1	448,4	73,5	-	3,8
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	27,1	23,5	3,6	-	-	27,1	27,1	-	-
Grün- und Bioabfälle	3,8	3,8	-	-	-	3,8	-	-	3,8
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	11,8	11,8	-	-	11,8	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	45,5	-	-	45,5	31,7	3,0	3,0	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	29,6	-	15,4	14,2 ¹³⁾	3,5	26,0	26,0	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	36,1	-	36,1	-	26,7	9,4	1,5	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	13,4	-	13,4	-	6,5	6,9	0,5	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	4,8	-	4,8	-	2,8	2,0	0,1	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	8,0	0,1	7,9	-	0,9	7,1	0,6	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,3	-	0,3	-	-	0,1	0,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	7,9	-	-	7,9	-	7,9	7,9	-	-
Bodenaushub	177,9	-	159,0	18,9 ¹⁶⁾	-	176,0	1,8	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	204,3	-	145,8	58,5 ¹⁶⁾	25,2	179,1	4,9	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	109,1	x	73,5	-	3,8

Landkreis Heidenheim

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	477,6	49,8	278,3	149,5	94,6	325,9	84,9	-	21,1
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	36,9	36,2	0,7	-	-	36,9	12,7	-	18,1
Grün- und Bioabfälle	3,0	3,0	-	-	-	3,0	-	-	3,0
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	10,5	10,5	-	-	10,5	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	25,0	-	-	25,0	15,4	9,6	9,6	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	29,3	-	14,9	14,4 ¹³⁾	3,7	25,5	20,6	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	28,0	-	28,0	-	15,2	12,8	1,8	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	24,4	-	24,4	-	9,0	11,7	11,6	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	0,6	-	0,6	-	0,2	0,3	0,1	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	6,5	0,1	6,4	-	1,3	5,2	1,4	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	12,3	-	-	12,3	-	12,3	10,3	-	-
Bodenaushub	193,4	-	95,6	97,8 ¹⁶⁾	17,9	171,5	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	107,6	-	107,6	- ¹⁶⁾	21,4	37,0	16,7	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	9,8	-	-	9,8	-	9,8	9,8	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	94,6	x	94,7	-	21,1

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							
Landkreis Main-Tauber-Kreis							
333,5	22,9	6,9	-	-	7,8	12,8	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	10,8	Kommunale Klärschlämme ¹⁰⁾ ¹¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,7	0,1	6,9	-	-	0,2	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,9	5,4	-	-	-	0,1	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,4	0,5	-	-	-	1,0	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	6,5	-	Sonderabfälle ¹²⁾ ¹⁴⁾
-	-	-	-	-	-	0,1	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
157,3	16,9	-	-	-	-	1,9	Bodenaushub
174,2	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
333,5	22,9	6,9	-	-	7,8	12,8	Insgesamt
Landkreis Heidenheim							
195,8	0,6	6,4	13,4	-	3,7	57,1	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	6,1	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ¹⁰⁾ ¹¹⁾
-	-	-	4,9	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
3,9	-	6,4	0,4	-	0,3	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,1	-	-	-	-	-	3,8	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,2	-	Produktionsschlämme
-	0,6	-	-	-	3,2	-	Sonderabfälle ¹²⁾ ¹⁴⁾
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	2,0	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
171,5	-	-	-	-	-	4,1	Bodenaushub
20,3	-	-	-	-	-	49,2	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
195,8	0,6	6,4	13,4	-	3,7	57,1	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									
Landkreis Ostalbkreis									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 346,9	95,8	1 054,9	196,2	228,2	726,6	359,0	-	8,0
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	71,4	67,3	4,1	-	-	71,4	71,4	-	-
Grün- und Bioabfälle	13,1	13,1	-	-	-	13,1	5,1	-	8,0
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	15,3	15,3	-	-	15,3	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	92,5	-	-	92,5	57,6	34,3	34,3	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	106,4	-	26,0	80,4 ¹³⁾	3,7	102,7	102,7	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	82,8	-	82,8	-	68,9	13,9	2,4	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	51,7	-	51,7	-	35,8	15,9	15,8	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	37,0	-	37,0	-	5,9	31,1	30,6	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	52,9	0,1	37,8	15,0 ¹⁸⁾	4,3	48,6	39,2	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	3,6	-	3,6	-	2,7	0,8	0,8	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	8,3	-	-	8,3	-	8,3	8,3	-	-
Bodenaushub	714,3	-	714,3	- ¹⁶⁾	-	325,2	33,6	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	97,6	-	97,6	- ¹⁶⁾	34,0	61,3	14,8	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	228,2	x	359,0	-	8,0
Stadtkreis Baden-Baden									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	287,9	33,0	119,7	135,2	52,8	233,4	127,7	-	12,1
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	18,2	17,0	1,2	-	-	18,2	3,2	-	-
Grün- und Bioabfälle	11,2	11,2	-	-	-	11,2	0,6	-	10,6
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	4,8	4,8	-	-	4,8	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	4,7	-	-	4,7	-	4,7	3,2	-	1,5
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	18,6	-	9,0	9,6 ¹³⁾	1,5	17,1	17,0	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	3,9	-	3,9	-	1,9	1,8	0,2	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	1,9	-	1,9	-	1,4	0,1	0,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	1,4	-	1,4	-	0,4	0,6	0,5	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	0,5	-	0,5	-	0,2	0,3	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	4,3	-	-	4,3	-	4,3	4,3	-	-
Bodenaushub	158,3	-	73,4	84,9 ¹⁶⁾	-	157,7	81,2	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	60,1	-	28,4	31,7 ¹⁶⁾	42,6	17,4	17,4	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	52,8	x	127,7	-	12,1

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Ostalbkreis

257,8	82,1	9,0	-	-	10,7	391,4	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ¹⁰⁾ ¹¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
1,6	-	9,0	-	-	0,9	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	0,1	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,1	-	-	-	-	0,4	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	9,4	-	Sonderabfälle ¹²⁾ ¹⁴⁾
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
224,0	67,6	-	-	-	-	389,1	Bodenaushub
32,1	14,4	-	-	-	-	2,3	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
257,8	82,1	9,0	-	-	10,7	391,4	Insgesamt

Stadtkreis Baden-Baden

76,5	-	1,5	-	15,0	0,6	1,7	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	15,0	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ¹⁰⁾ ¹¹⁾
-	-	-	-	-	0,1	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	1,5	-	-	0,1	0,2	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	0,4	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,1	0,4	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	0,3	-	Sonderabfälle ¹²⁾ ¹⁴⁾
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
76,5	-	-	-	-	-	0,6	Bodenaushub
-	-	-	-	-	-	0,1	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
76,5	-	1,5	-	15,0	0,6	1,7	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Stadtkreis Karlsruhe

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 933,5	126,6	1 668,8	138,1	571,5	532,2	285,3	-	9,0
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	83,3	77,9	5,4	-	-	83,2	76,7	-	-
Grün- und Bioabfälle	10,5	10,5	-	-	-	10,5	1,5	-	9,0
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	38,0	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	34,1	-	-	34,1	-	34,1	2,7	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	102,4	-	30,8	71,6 ¹³⁾	23,5	78,8	73,9	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	59,5	-	59,5	-	46,6	11,6	9,8	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	18,7	-	18,7	-	13,3	2,2	2,2	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	48,4	-	48,4	-	27,8	19,9	17,8	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	239,5	0,2	239,3	-	217,1	22,4	5,7	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	211,4	-	211,4	-	205,2	6,2	6,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	32,4	-	-	32,4	-	32,4	32,4	-	-
Bodenaushub	546,1	-	546,1	- ¹⁶⁾	-	48,6	45,6	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	509,2	-	509,2	- ¹⁶⁾	-	182,3	10,8	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	7,6	-	-	7,6	-	7,6	7,6	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	571,5	x	292,9	-	9,0

Landkreis Karlsruhe

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 029,8	152,4	622,3	255,1	198,1	792,2	396,2	-	15,3
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	104,2	98,4	5,8	-	-	104,2	104,2	-	-
Grün- und Bioabfälle	20,3	20,3	-	-	-	20,3	5,0	-	15,3
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	33,5	33,5	-	-	33,5	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	107,6	-	-	107,6	82,7	24,9	24,9	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	109,8	-	44,3	65,5 ¹³⁾	12,1	97,8	97,7	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	53,6	-	53,6	-	36,4	17,2	6,0	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	35,6	-	35,6	-	26,7	8,9	3,9	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	95,7	-	95,7	-	0,6	95,1	4,0	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	19,2	0,2	19,0	-	5,2	14,0	3,9	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	1,8	-	1,8	-	0,9	0,9	0,9	-	-
Sonstige Abfälle ^{15) 15)}	6,4	-	-	6,4	-	6,4	6,4	-	-
Bodenaushub	310,2	-	234,6	75,6 ¹⁶⁾	-	297,0	95,5	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	131,9	-	131,9	- ¹⁶⁾	-	105,5	43,8	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	4,0	-	-	4,0	-	4,0	4,0	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	198,1	x	400,2	-	15,3

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Stadtkreis Karlsruhe

-	169,0	41,6	17,5	-	9,8	829,6	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	6,5	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	31,4	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ¹⁰⁾ ¹¹⁾
-	-	-	4,9	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	0,6	0,6	-	0,6	1,3	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	3,2	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	2,1	0,7	Produktionsschlämme
-	-	9,6	-	-	7,1	-	Sonderabfälle ¹²⁾ ¹⁴⁾
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
-	-	-	3,0	-	-	497,5	Bodenaushub
-	169,0	-	2,5	-	-	326,9	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
-	169,0	41,6	17,5	-	9,8	829,6	Insgesamt

Landkreis Karlsruhe

270,1	88,2	9,6	-	-	12,8	39,6	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ¹⁰⁾ ¹¹⁾
-	-	0,1	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,4	-	9,5	-	-	1,3	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
4,6	-	-	-	-	0,4	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
5,0	85,1	-	-	-	1,0	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	10,1	-	Sonderabfälle ¹²⁾ ¹⁴⁾
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
200,1	1,4	-	-	-	-	13,2	Bodenaushub
60,0	1,7	-	-	-	-	26,4	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
270,1	88,2	9,6	-	-	12,8	39,6	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Landkreis Rastatt

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	937,3	101,9	739,9	95,5	310,5	376,1	204,9	-	4,8
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	48,9	46,1	2,8	-	-	48,9	48,9	-	-
Grün- und Bioabfälle	4,8	4,8	-	-	-	4,8	-	-	4,8
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	50,9	50,9	-	-	50,9	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	49,3	-	-	49,3	23,1	5,6	5,6	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	70,5	-	33,4	37,1 ¹³⁾	7,8	62,5	62,3	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	119,9	-	119,9	-	43,6	76,3	2,9	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	76,0	-	76,0	-	71,7	4,2	3,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	17,2	-	17,2	-	3,4	5,4	2,0	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	48,7	0,1	48,6	-	35,3	13,3	8,5	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	3,9	-	3,9	-	1,6	2,3	2,3	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	9,1	-	-	9,1	-	9,1	9,1	-	-
Bodenaushub	244,4	-	244,4	- ¹⁶⁾	17,3	102,7	34,2	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	193,7	-	193,7	- ¹⁶⁾	55,8	41,0	26,0	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	11,9	-	-	11,9	-	11,9	11,9	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	310,5	x	216,8	-	4,8

Stadtkreis Heidelberg

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	415,6	49,2	325,0	41,4	33,2	267,9	0,3	20,7	9,7
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	36,9	29,4	7,5	-	-	36,9	-	14,9	-
Grün- und Bioabfälle	9,7	9,7	-	-	-	9,7	-	-	9,7
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	10,0	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	13,1	-	-	13,1	-	11,3	-	0,4	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	30,2	-	13,5	16,7 ¹³⁾	6,1	24,1	-	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	11,0	-	11,0	-	6,0	4,2	-	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	8,5	-	8,5	-	8,5	-	-	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	2,0	-	2,0	-	0,4	0,6	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	4,6	0,1	4,5	-	2,2	2,4	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	11,6	-	-	11,6	-	11,6	-	5,4	-
Bodenaushub	96,4	-	96,4	- ¹⁶⁾	-	10,8	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	181,6	-	181,6	- ¹⁶⁾	-	156,3	0,3	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	7,3	-	-	7,3	0,2	6,9	6,2	0,7	-
Insgesamt	x	x	x	x	33,4	x	6,5	21,4	9,7

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Rastatt

84,6	0,3	72,9	-	-	8,6	250,0	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	20,6	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	0,2	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,2	-	72,7	-	-	0,5	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,8	0,3	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,1	-	-	-	-	3,3	8,4	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	4,8	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
68,5	-	-	-	-	-	124,1	Bodenaushub
15,0	-	-	-	-	-	96,9	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
84,6	0,3	72,9	-	-	8,6	250,0	Insgesamt

Stadtkreis Heidelberg

-	160,4	0,6	13,2	59,2	3,8	114,5	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	6,1	15,9	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	10,9	-	1,8	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	24,1	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	0,7	0,6	-	2,1	0,8	0,8	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,6	1,0	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	2,4	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	6,2	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
-	7,2	-	3,6	-	-	85,6	Bodenaushub
-	152,5	-	3,5	-	-	25,3	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	0,3	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
-	160,4	0,6	13,2	59,2	3,8	114,8	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁵⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Stadtkreis Mannheim

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	2 184,5	131,2	1 917,3	136,0	761,2	1 249,1	285,8	192,9	7,6
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	113,8	104,8	9,0	-	-	113,8	-	107,6	-
Grün- und Bioabfälle	7,6	7,6	-	-	-	7,6	-	-	7,6
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	18,6	18,6	-	-	18,6	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	28,0	-	-	28,0	-	24,0	24,0	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	97,0	-	36,7	60,3 ¹³⁾	10,0	87,0	21,2	65,8	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	69,2	-	69,2	-	33,9	34,4	4,2	3,5	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	150,0	-	150,0	-	82,3	66,4	66,4	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	22,8	-	22,8	-	10,0	12,4	11,3	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	584,2	0,2	567,3	16,7 ¹⁸⁾	12,3	571,3	22,6	2,3	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	216,7	-	216,7	-	207,6	7,7	7,7	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	31,0	-	-	31,0	-	31,0	17,3	13,7	-
Bodenaushub	290,4	-	290,4	- ¹⁶⁾	177,3	33,3	33,3	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	555,2	-	555,2	- ¹⁶⁾	209,2	260,2	77,8	-	-
Sekundärrückstände insgesamt ¹⁷⁾	77,7	-	-	77,7	64,0	10,7	9,0	1,7	-
Insgesamt	x	x	x	x	825,2	x	294,8	194,6	7,6

Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	630,4	39,4	493,9	97,1	46,1	458,3	96,9	-	0,9
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	33,8	31,8	2,0	-	-	33,8	33,8	-	-
Grün- und Bioabfälle	0,9	0,9	-	-	-	0,9	-	-	0,9
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	6,6	6,6	-	-	6,6	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	28,7	-	-	28,7	14,3	10,3	10,3	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	28,4	-	11,7	16,7 ¹³⁾	2,6	25,9	25,9	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	33,8	-	33,8	-	11,9	21,9	1,9	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	28,4	-	28,4	-	7,8	20,6	20,5	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	0,7	-	0,7	-	0,6	0,1	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	5,9	0,1	5,8	-	2,3	3,6	0,6	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,2	-	0,2	-	-	0,2	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	1,0	-	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-
Bodenaushub	340,6	-	340,6	- ¹⁶⁾	-	218,6	0,4	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	121,4	-	70,7	50,7 ¹⁶⁾	-	121,4	2,3	-	-
Sekundärrückstände insgesamt ¹⁷⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	46,1	x	96,9	-	0,9

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							
Stadtkreis Mannheim							
-	184,4	527,6	6,2	-	44,6	174,2	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	6,2	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	4,0	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	26,2	-	-	0,5	0,9	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	1,2	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	1,1	0,5	Produktionsschlämme
-	2,0	501,4	-	-	43,0	0,6	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	1,4	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
-	-	-	-	-	-	79,8	Bodenaushub
-	182,4	-	-	-	-	85,8	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	3,0	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
-	184,4	527,6	6,2	-	44,6	177,2	Insgesamt
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis							
263,8	73,8	19,5	-	-	3,4	126,1	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	4,1	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,1	0,2	19,5	-	-	0,2	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,1	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,1	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	3,0	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
145,4	72,8	-	-	-	-	122,0	Bodenaushub
118,3	0,8	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
263,8	73,8	19,5	-	-	3,4	126,1	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 171,5	174,8	883,1	113,6	182,9	930,9	75,6	-	11,5
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	117,9	114,5	3,4	-	-	117,8	29,6	-	-
Grün- und Bioabfälle	11,5	11,5	-	-	-	11,5	-	-	11,5
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	48,3	48,3	-	-	48,3	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	40,5	-	-	40,5	16,8	15,3	15,3	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	113,1	-	51,4	61,7 ¹³⁾	10,7	102,3	27,3	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	47,9	-	47,9	-	32,5	15,4	1,5	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	50,4	-	50,4	-	26,4	20,7	-	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	38,0	-	38,0	-	13,4	18,9	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	114,7	0,5	114,2	-	34,8	78,1	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,1	-	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	4,2	-	-	4,2	-	4,2	1,6	-	-
Bodenaushub	315,8	-	315,8	- ¹⁶⁾	-	277,4	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	269,1	-	261,9	7,2 ¹⁶⁾	-	269,2	0,2	-	-
Sekundärückstände ¹⁷⁾ insgesamt	10,6	-	-	10,6	-	10,7	9,5	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	182,9	x	85,1	-	11,5
Stadtkreis Pforzheim									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	616,1	40,1	510,7	65,3	71,8	400,4	117,0	-	2,2
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	34,1	29,2	4,9	-	-	34,1	34,1	-	-
Grün- und Bioabfälle	2,2	2,2	-	-	-	2,2	-	-	2,2
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	8,7	8,7	-	-	8,7	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	18,7	-	-	18,7	-	18,7	18,7	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	37,0	-	12,4	24,6 ¹³⁾	1,5	35,5	35,5	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	10,6	-	10,6	-	7,2	3,4	3,1	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	4,5	-	4,5	-	4,4	0,1	0,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	0,6	-	0,6	-	0,3	0,3	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	10,2	-	10,2	-	4,5	5,6	2,4	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	10,2	-	10,2	-	10,2	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	22,0	-	-	22,0	-	22,0	22,0	-	-
Bodenaushub	408,5	-	408,5	- ¹⁶⁾	-	277,5	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	48,8	-	48,8	- ¹⁶⁾	35,0	1,1	1,1	-	-
Sekundärückstände ¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	71,8	x	117,0	-	2,2

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
	1000 t						

Landkreis Rhein-Neckar-Kreis

389,9	176,0	34,4	25,7	155,0	62,8	57,8	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	6,1	82,1	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	8,4	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	8,5	-	-	66,5	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,3	0,1	7,2	-	3,8	2,5	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
20,6	-	-	-	-	0,1	3,4	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
2,0	1,7	14,6	-	-	0,6	5,7	Produktionsschlämme
0,5	5,5	12,6	-	-	59,5	1,8	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	2,6	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
162,5	95,3	-	19,6	-	-	38,4	Bodenaushub
204,0	64,9	-	-	-	0,1	0,1	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	1,2	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
389,9	176,0	34,4	25,7	156,2	62,8	57,8	Insgesamt

Stadtkreis Pforzheim

277,7	-	0,1	-	-	3,4	143,7	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,1	-	0,1	-	-	0,1	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,2	-	Produktionsschlämme
0,1	-	-	-	-	3,1	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
277,5	-	-	-	-	-	131,0	Bodenaushub
-	-	-	-	-	-	12,7	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
277,7	-	0,1	-	-	3,4	143,7	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									
Landkreis Calw									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	674,8	51,0	443,3	180,5	72,1	599,7	170,7	-	5,2
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	33,4	31,1	2,3	-	-	33,4	33,4	-	-
Grün- und Bioabfälle	5,2	5,2	-	-	-	5,2	-	-	5,2
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	14,7	14,7	-	-	14,7	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	21,7	-	-	21,7	7,3	12,4	12,4	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	38,7	-	12,5	26,2 ¹³⁾	2,6	36,2	36,1	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	28,1	-	28,1	-	23,4	4,7	2,9	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	22,4	-	22,4	-	22,2	0,2	0,2	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	0,7	-	0,7	-	-	0,7	0,6	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	1,9	-	1,9	-	0,5	1,4	0,2	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,3	-	0,3	-	0,2	0,1	0,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub	445,5	-	348,6	96,9 ¹⁶⁾	-	444,4	23,9	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	62,2	-	26,5	35,7 ¹⁶⁾	1,2	61,0	60,9	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	72,1	x	170,7	-	5,2
Landkreis Enzkreis									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	782,7	60,8	295,7	426,2	85,4	695,7	76,2	-	1,7
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	50,4	46,4	4,0	-	-	50,4	25,1	-	-
Grün- und Bioabfälle	1,7	1,7	-	-	-	1,7	-	-	1,7
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	12,6	12,6	-	-	12,6	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	16,7	-	-	16,7	2,3	14,4	5,7	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	69,5	-	12,7	56,8 ¹³⁾	2,8	66,8	32,3	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	19,3	-	19,3	-	9,9	9,4	1,4	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	19,4	-	19,4	-	12,0	7,5	5,9	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	1,9	-	1,9	-	0,3	1,6	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	16,0	0,1	15,9	-	4,0	12,1	5,0	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,2	-	0,2	-	-	0,2	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	4,0	-	-	4,0	-	4,0	0,6	-	-
Bodenaushub	469,5	-	191,0	278,5 ¹⁶⁾	-	467,6	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	101,5	-	31,3	70,2 ¹⁶⁾	41,5	60,0	-	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	85,4	x	76,2	-	1,7

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							
Landkreis Calw							
358,4	-	1,8	62,2	-	1,4	3,1	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	2,0	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	0,1	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	1,7	-	-	0,1	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,1	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	1,2	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
358,3	-	-	62,2	-	-	1,1	Bodenaushub
0,1	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
358,4	-	1,8	62,2	-	1,4	3,1	Insgesamt
Landkreis Enzkreis							
529,6	2,3	5,1	73,5	-	7,3	1,9	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	25,3	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	8,7	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	34,5	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
1,1	-	5,1	1,6	-	0,2	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,3	1,3	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,6	1,0	-	-	-	-	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	7,1	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	3,4	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
467,6	-	-	-	-	-	1,9	Bodenaushub
60,0	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
529,6	2,3	5,1	73,5	-	7,3	1,9	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz ⁵⁾			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Landkreis Freudenstadt

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	459,8	27,7	296,5	135,6	137,0	320,5	48,0	-	3,2
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	15,6	14,1	1,5	-	-	15,6	15,6	-	-
Grün- und Bioabfälle	3,2	3,2	-	-	-	3,2	-	-	3,2
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	10,2	10,2	-	-	10,2	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	24,0	-	-	24,0	21,1	2,3	2,3	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	22,6	-	11,9	10,7 ¹³⁾	3,1	19,4	19,4	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	96,4	-	96,4	-	90,8	5,6	1,1	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	9,4	-	9,4	-	9,3	0,1	0,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	2,1	-	2,1	-	-	2,0	0,3	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	9,9	0,2	9,7	-	2,5	7,4	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,2	-	0,2	-	-	0,1	0,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub	219,0	-	136,0	83,0 ¹⁶⁾	-	217,6	5,5	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	47,2	-	29,3	17,9 ¹⁶⁾	-	47,2	3,6	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	137,0	x	48,0	-	3,2

Stadtkreis Freiburg

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	778,7	75,8	601,9	101,0	222,8	246,7	234,1	-	5,2
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	39,9	36,6	3,3	-	-	39,9	39,9	-	-
Grün- und Bioabfälle	6,8	6,8	-	-	-	6,8	1,6	-	5,2
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	32,3	32,3	-	-	32,3	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	52,7	-	17,0	35,7 ¹³⁾	3,8	48,9	48,9	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	16,9	-	16,9	-	13,4	3,2	2,2	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	2,3	-	2,3	-	2,0	0,1	0,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	9,2	-	9,2	-	8,9	0,3	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	5,4	0,1	5,3	-	1,3	4,2	1,0	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	2,6	-	2,6	-	2,3	0,2	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	4,3	-	-	4,3	-	4,3	4,3	-	-
Bodenaushub	470,4	-	470,4	- ¹⁶⁾	57,8	103,9	101,0	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	135,9	-	74,9	61,0 ¹⁶⁾	101,0	34,9	34,9	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	12,7	-	-	12,7	-	12,7	12,7	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	222,8	x	246,8	-	5,2

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Freudenstadt

257,1	4,9	3,4	-	-	3,9	2,0	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	0,6	Kommunale Klärschlämme ¹⁰⁾ ¹¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
1,1	-	3,4	-	-	-	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,3	-	-	-	-	1,4	-	Produktionsschlämme
-	4,9	-	-	-	2,5	-	Sonderabfälle ¹²⁾ ¹⁴⁾
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
212,1	-	-	-	-	-	1,4	Bodenaushub
43,6	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
257,1	4,9	3,4	-	-	3,9	2,0	Insgesamt

Stadtkreis Freiburg

-	-	0,8	2,9	-	3,7	309,2	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ¹⁰⁾ ¹¹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	-	0,8	-	-	0,2	0,3	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	0,1	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,3	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	3,2	-	Sonderabfälle ¹²⁾ ¹⁴⁾
-	-	-	-	-	-	0,1	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
-	-	-	2,9	-	-	308,7	Bodenaushub
-	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
-	-	0,8	2,9	-	3,7	309,2	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen ⁵⁾ Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

1 000 t

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	940,5	68,1	780,0	92,4	215,9	405,0	115,5	-	7,2
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	39,5	35,8	3,7	-	-	39,6	20,4	-	-
Grün- und Bioabfälle	9,7	9,7	-	-	-	9,8	0,6	-	7,2
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	22,4	22,4	-	-	22,4	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	41,2	-	-	41,2	28,1	11,0	5,8	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	62,0	-	15,6	46,4 ¹³⁾	5,3	56,7	47,0	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	149,4	-	149,4	-	144,7	4,7	1,5	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	92,6	-	92,6	-	9,2	83,4	0,3	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	5,5	-	5,5	-	0,8	4,7	1,2	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	22,2	0,2	22,0	-	2,7	19,5	13,8	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,9	-	0,9	-	0,7	0,2	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	4,3	-	-	4,3	-	4,4	4,3	-	-
Bodenaushub	421,0	-	421,0	- ¹⁶⁾	-	168,0	17,4	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	69,8	-	69,3	0,5 ¹⁶⁾	2,0	3,0	3,0	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	2,4	-	-	2,4	-	2,4	2,4	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	215,9	x	117,9	-	7,2

Landkreis Emmendingen

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	682,7	41,9	600,4	40,4	64,5	171,0	114,6	-	2,0
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	30,1	28,6	1,5	-	-	30,1	30,1	-	-
Grün- und Bioabfälle	3,1	3,1	-	-	-	3,2	1,2	-	2,0
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	10,2	10,2	-	-	10,2	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	18,2	-	-	18,2	3,7	14,5	14,5	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	25,4	-	10,5	14,9 ¹³⁾	1,5	23,8	23,8	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	33,4	-	33,4	-	29,0	4,4	2,0	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	7,6	-	7,6	-	7,1	0,5	0,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	2,8	-	2,8	-	0,2	2,6	0,3	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	8,8	-	8,8	-	7,8	1,0	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	2,1	-	-	2,1	-	2,1	2,1	-	-
Bodenaushub	499,9	-	499,9	- ¹⁶⁾	-	52,7	17,2	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	41,1	-	35,9	5,2 ¹⁶⁾	5,0	36,1	23,3	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	2,5	-	-	2,5	-	2,5	2,5	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	64,5	x	117,1	-	2,0

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstiger, Anlagen 7)	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) 8)	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

231,4	5,5	1,8	36,5	-	7,1	319,9	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	19,2	-	-	-	Davon
-	-	-	2,0	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	5,2	-	-	2,1	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	9,7	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,1	-	1,8	0,3	-	1,0	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
83,1	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
2,7	0,4	-	-	-	0,4	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	5,7	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	0,1	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
145,5	5,1	-	-	-	-	253,0	Bodenaushub
-	-	-	-	-	-	64,8	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
231,4	5,5	1,8	36,5	-	7,1	319,9	Insgesamt

Landkreis Emmendingen

50,0	1,3	2,0	-	-	1,1	447,2	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,4	-	2,0	-	-	-	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,4	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,9	1,3	-	-	-	0,1	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	1,0	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
35,5	-	-	-	-	-	447,2	Bodenaushub
12,8	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
50,0	1,3	2,0	-	-	1,1	447,2	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
	1 000 t								

1 000 t

Landkreis Ortenaukreis

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 851,7	150,8	1 283,4	417,5	756,1	1 035,7	420,6	-	4,1
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	81,8	74,6	7,2	-	-	81,8	52,6	-	-
Grün- und Bioabfälle	4,1	4,1	-	-	-	4,1	-	-	4,1
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	72,0	72,0	-	-	72,0	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	69,5	-	-	69,5	41,0	26,1	26,1	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	100,6	-	51,7	48,9 ¹³⁾	14,3	86,2	76,8	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	310,4	-	310,4	-	275,6	34,8	5,8	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	217,6	-	217,6	-	206,5	11,2	10,3	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	13,7	-	13,7	-	0,8	12,8	5,8	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	79,2	0,1	79,1	-	15,1	64,0	17,2	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	12,2	-	12,2	-	7,6	0,5	0,5	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	9,9	-	-	9,9	-	9,9	8,7	-	-
Bodenaushub	424,7	-	424,7	- ¹⁶⁾	-	371,6	31,5	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	456,0	-	166,8	289,2 ¹⁶⁾	123,2	332,7	185,3	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	22,7	-	-	22,7	-	22,7	16,8	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	756,1	x	437,4	-	4,1

Landkreis Rottweil

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	500,3	58,1	364,0	78,2	75,2	321,4	201,2	-	6,3
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	47,0	43,1	3,9	-	-	47,0	47,0	-	-
Grün- und Bioabfälle	6,3	6,3	-	-	-	6,3	-	-	6,3
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	8,6	8,6	-	-	8,6	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	36,8	-	-	36,8	19,2	15,9	15,9	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	42,2	-	19,1	23,1 ¹³⁾	2,6	39,6	39,6	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	23,9	-	23,9	-	18,0	5,9	2,3	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	16,1	-	16,1	-	16,1	-	-	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	2,9	-	2,9	-	0,9	1,9	0,6	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	18,6	0,1	18,5	-	9,8	8,8	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,3	-	0,3	-	-	0,3	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	0,7	-	-	0,7	-	0,7	0,7	-	-
Bodenaushub	239,6	-	239,6	- ¹⁶⁾	-	137,8	51,3	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	57,3	-	39,7	17,6 ¹⁶⁾	-	57,2	43,6	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	75,2	x	201,2	-	6,3

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Ortenaukreis

434,4	83,5	27,1	-	40,5	25,5	59,7	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	29,2	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	2,4	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	9,4	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,8	-	23,7	-	0,7	3,8	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,8	-	-	-	-	0,1	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
1,6	-	-	-	-	5,4	-	Produktionsschlämme
-	27,2	3,4	-	-	16,2	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	4,1	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	1,2	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
287,4	52,7	-	-	-	-	53,1	Bodenaushub
143,8	3,6	-	-	-	-	0,1	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	5,9	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
434,4	83,5	27,1	-	46,4	25,5	59,7	Insgesamt

Landkreis Rottweil

106,0	-	3,4	-	-	4,5	103,6	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	1,7	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,3	-	3,2	-	-	0,1	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,8	-	0,2	-	-	0,3	-	Produktionsschlämme
4,7	-	-	-	-	4,1	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
0,1	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
86,5	-	-	-	-	-	101,8	Bodenaushub
13,6	-	-	-	-	-	0,1	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
106,0	-	3,4	-	-	4,5	103,6	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen ⁵⁾ Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	894,7	61,4	772,9	60,4	121,7	643,8	300,7	-	8,5
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	45,1	41,2	3,9	-	-	45,1	45,1	-	-
Grün- und Bioabfälle	8,5	8,5	-	-	-	8,5	-	-	8,5
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	11,6	11,6	-	-	11,6	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	19,3	-	-	19,3	3,1	16,2	16,2	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	56,1	-	18,5	37,6 ¹³⁾	4,6	51,5	51,3	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	87,7	-	87,7	-	74,4	13,3	1,4	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	26,2	-	26,2	-	20,6	5,7	5,5	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	1,1	-	1,1	-	0,6	0,5	0,1	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	15,5	0,1	15,4	-	6,8	8,7	0,4	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	1,1	-	1,1	-	-	1,1	1,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	3,5	-	-	3,5	-	3,5	3,5	-	-
Bodenaushub	494,0	-	494,0	- ¹⁶⁾	-	406,9	114,6	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	125,0	-	125,0	- ¹⁶⁾	-	82,8	61,5	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	0,5	-	-	0,5	-	0,5	0,5	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	121,7	x	301,2	-	8,5

Landkreis Tuttlingen

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	677,8	43,0	349,7	285,1	181,0	492,5	-	-	3,4
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	34,6	32,1	2,5	-	-	34,6	-	-	-
Grün- und Bioabfälle	3,4	3,4	-	-	-	3,4	-	-	3,4
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	7,5	7,5	-	-	7,5	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	15,4	-	-	15,4	3,5	12,6	-	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	19,9	-	8,8	11,1 ¹³⁾	1,0	18,9	-	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	11,1	-	11,1	-	7,9	3,2	-	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	30,8	-	30,8	-	24,1	6,7	-	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	2,8	-	2,8	-	2,3	0,4	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	7,9	-	7,9	-	3,6	4,4	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	2,2	-	2,2	-	-	2,2	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	2,7	-	-	2,7	-	2,7	-	-	-
Bodenaushub	408,9	-	258,0	150,9 ¹⁶⁾	44,4	359,4	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	130,6	-	25,6	105,0 ¹⁶⁾	86,7	44,0	-	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	181,0	x	-	-	3,4

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis

257,0	57,0	11,9	-	-	8,7	129,3	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	0,2	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,2	-	11,7	-	-	-	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,1	-	-	-	-	0,1	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,4	-	Produktionsschlämme
0,1	-	-	-	-	8,2	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
235,3	57,0	-	-	-	-	87,1	Bodenaushub
21,3	-	-	-	-	-	42,2	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
257,0	57,0	11,9	-	-	8,7	129,3	Insgesamt

Landkreis Tuttlingen

311,7	-	0,9	173,6	-	2,9	5,2	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	34,6	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	12,6	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	18,9	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,9	-	0,9	1,2	-	0,2	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,1	-	-	6,0	-	0,6	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,4	-	-	-	-	-	-	Produktionsschlämme
-	-	-	2,3	-	2,1	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	2,2	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
2,7	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
266,4	-	-	93,0	-	-	5,1	Bodenaushub
41,2	-	-	2,8	-	-	0,1	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
311,7	-	0,9	173,6	-	2,9	5,2	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen ⁵⁾ Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Landkreis Konstanz

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	900,8	102,0	620,9	177,9	83,5	605,5	309,4	-	78,3
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	76,4	72,4	4,0	-	-	76,4	8,1	-	68,0
Grün- und Bioabfälle	15,3	15,3	-	-	-	15,3	5,0	-	10,3
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	14,1	14,1	-	-	14,1	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	57,6	-	-	57,6	26,4	23,4	23,4	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	33,6	-	17,8	15,8 ¹³⁾	3,0	30,6	27,8	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	28,5	-	28,5	-	14,0	14,5	3,4	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	63,9	-	63,9	-	16,7	47,1	1,2	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	23,0	-	23,0	-	0,8	22,2	16,7	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	21,6	0,2	21,4	-	6,9	14,7	5,0	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	2,2	-	2,2	-	1,6	0,6	0,6	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	14,8	-	-	14,8	-	14,8	14,8	-	-
Bodenaushub	368,9	-	368,9	- ¹⁶⁾	-	165,0	37,2	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	180,9	-	91,2	89,7 ¹⁶⁾	-	180,9	166,2	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	40,4	-	-	40,4	1,0	39,4	39,4	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	84,5	x	348,8	-	78,3

Landkreis Lörrach

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 101,5	60,7	941,9	98,9	174,4	605,6	166,5	-	-
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	52,1	49,2	2,9	-	-	52,1	35,1	-	-
Grün- und Bioabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	11,4	11,4	-	-	11,4	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	24,4	-	-	24,4	-	18,2	18,2	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	61,4	-	32,0	29,4 ¹³⁾	4,1	57,3	56,6	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	28,5	-	28,5	-	19,4	9,1	6,0	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	12,1	-	12,1	-	9,0	3,0	2,4	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	53,0	-	53,0	-	-	53,0	1,6	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	95,7	0,1	95,6	-	45,5	50,1	11,6	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	1,5	-	1,5	-	-	0,2	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	24,9	-	-	24,9	-	24,9	24,9	-	-
Bodenaushub	419,7	-	419,7	- ¹⁶⁾	-	105,9	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	316,8	-	296,6	20,2 ¹⁶⁾	85,0	231,8	9,9	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	1,6	-	-	1,6	-	1,6	1,6	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	174,4	x	168,1	-	-

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstiger, Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Staiistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Konstanz

140,2	53,5	10,5	-	0,3	13,3	211,7	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	0,3	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	7,8	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	2,8	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,8	-	7,7	-	-	2,6	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,2	45,7	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
2,0	0,5	-	-	-	3,0	-	Produktionsschlämme
-	2,0	-	-	-	7,7	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
122,5	5,3	-	-	-	-	203,9	Bodenaushub
14,7	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
140,2	53,5	10,5	-	0,3	13,3	211,7	Insgesamt

Landkreis Lörrach

113,1	265,1	12,8	8,4	8,6	31,1	321,3	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	8,4	8,6	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	6,2	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
0,7	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
1,1	-	1,2	-	-	0,8	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,2	-	-	-	-	0,4	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,8	47,0	-	-	-	3,6	-	Produktionsschlämme
-	0,6	11,6	-	-	26,3	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	1,3	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
75,1	30,8	-	-	-	-	313,8	Bodenaushub
35,2	186,7	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
113,1	265,1	12,8	8,4	8,6	31,1	321,3	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe					
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in			
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen ⁵⁾ (Dienst- leistungen, Entsorg- ungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen			
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	
1 000 t										

Landkreis Waldshut

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	744,5	46,8	637,3	60,4	87,3	164,8	113,0	-	3,0
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	35,0	32,6	2,4	-	-	35,0	35,0	-	-
Grün- und Bioabfälle	3,0	3,0	-	-	-	3,0	-	-	3,0
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	11,1	11,1	-	-	11,1	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	26,0	-	-	26,0	6,1	8,0	8,0	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	43,4	-	17,8	25,6 ¹³⁾	5,9	37,5	37,4	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	57,5	-	57,5	-	42,9	13,9	2,6	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	24,8	-	24,8	-	6,0	18,1	11,3	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	1,7	-	1,7	-	0,1	1,6	0,5	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	44,2	0,1	39,1	5,0 ¹⁸⁾	8,5	35,9	11,9	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	14,7	-	14,7	-	6,7	8,0	2,5	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	3,8	-	-	3,8	-	3,8	3,8	-	-
Bodenaushub	385,6	-	385,6	- ¹⁶⁾	-	-	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	93,7	-	93,7	- ¹⁶⁾	-	-	-	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	87,3	x	113,0	-	3,0

Landkreis Reutlingen

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	2 025,4	94,0	1 546,9	384,5	172,2	1 843,8	74,4	3,0	17,5
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	81,9	78,6	3,3	-	55,7	26,2	11,6	-	13,5
Grün- und Bioabfälle	4,0	4,0	-	-	-	4,0	-	-	4,0
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	11,3	11,3	-	-	11,3	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	38,9	-	-	38,9	19,2	16,2	4,8	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	63,0	-	28,2	34,8 ¹³⁾	16,8	46,2	46,1	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	73,9	-	73,9	-	51,5	22,4	6,5	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	13,7	-	13,7	-	11,2	0,5	-	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	1,6	-	1,6	-	0,1	1,6	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	12,6	0,1	12,5	-	6,3	5,9	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,7	-	0,7	-	0,1	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	8,4	-	-	8,4	-	8,4	5,4	3,0	-
Bodenaushub	1 490,9	-	1 215,1	275,8 ¹⁶⁾	-	1 487,9	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	224,5	-	197,9	26,6 ¹⁶⁾	-	224,5	-	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	61,0	-	-	61,0	-	61,0	61,0	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	172,2	x	135,4	3,0	17,5

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Waldshut

-	13,6	31,7	-	-	3,5	492,6	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	11,9	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	0,1	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
-	0,6	10,2	-	-	0,5	0,7	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	6,8	-	-	-	-	0,6	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	0,4	-	-	-	0,7	0,1	Produktionsschlämme
-	0,3	21,4	-	-	2,3	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	5,5	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
-	-	-	-	-	-	385,6	Bodenaushub
-	-	-	-	-	-	93,7	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
-	13,6	31,7	-	-	3,5	492,6	Insgesamt

Landkreis Reutlingen

1 680,4	35,0	14,6	-	12,5	6,4	9,3	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	1,1	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	11,4	-	3,5	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	0,1	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
1,2	-	14,5	-	-	0,2	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,5	-	-	-	-	-	1,9	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
1,1	-	-	-	-	0,5	-	Produktionsschlämme
0,2	-	-	-	-	5,7	0,3	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	0,6	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
1 487,9	-	-	-	-	-	3,0	Bodenaushub
189,5	35,0	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
1 680,4	35,0	14,6	-	12,5	6,4	9,3	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz ⁵⁾			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									

Landkreis Tübingen

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	974,8	53,1	390,1	531,6	77,9	886,9	58,0	2,7	12,9
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	45,6	42,2	3,4	-	27,5	18,1	7,1	-	10,1
Grün- und Bioabfälle	2,8	2,8	-	-	-	2,8	-	-	2,8
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	8,0	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	31,8	-	-	31,8	6,0	21,6	20,6	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	35,6	-	13,5	22,1 ¹³⁾	11,3	24,2	24,2	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	34,2	-	34,2	-	18,2	16,0	1,9	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	6,3	-	6,3	-	5,8	0,5	0,1	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	4,2	-	4,2	-	0,1	4,1	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	3,3	0,1	3,2	-	1,0	2,0	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	1,1	-	1,1	-	-	1,1	1,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	6,2	-	-	6,2	-	6,2	2,4	2,7	-
Bodenaushub	704,3	-	289,5	414,8 ¹⁶⁾	-	700,1	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	91,4	-	34,7	56,7 ¹⁶⁾	-	91,3	0,6	-	-
Sekundärrückstände insgesamt	35,9	-	-	35,9	-	35,9	35,9	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	77,9	x	93,9	2,7	12,9

Landkreis Zollernalbkreis

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	1 298,3	64,1	772,7	461,5	149,3	1 139,6	133,5	-	8,0
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	57,7	46,1	11,6	-	-	57,7	57,7	-	-
Grün- und Bioabfälle	8,0	8,0	-	-	-	8,0	-	-	8,0
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	9,9	9,9	-	-	9,9	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	68,7	-	-	68,7	46,7	14,8	14,8	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	50,8	-	15,1	35,7 ¹³⁾	3,8	46,9	46,9	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	47,6	-	47,6	-	22,6	25,0	3,3	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	9,7	-	9,7	-	9,1	0,6	-	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	3,0	-	3,0	-	0,2	2,8	0,2	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	5,3	0,1	5,2	-	1,2	4,2	1,3	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	7,0	-	7,0	-	-	7,0	0,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	9,2	-	-	9,2	-	9,2	9,2	-	-
Bodenaushub	857,5	-	612,3	245,2 ¹⁶⁾	15,0	840,3	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	163,9	-	61,2	102,7 ¹⁶⁾	40,8	123,1	-	-	-
Sekundärrückstände insgesamt	1,0	-	-	1,0	-	1,0	1,0	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	149,3	x	134,5	-	8,0

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
	1000 t						

Landkreis Tübingen

795,4	-	13,5	-	1,9	2,5	9,6	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	0,9	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	1,0	-	4,2	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,3	-	13,5	-	-	0,3	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,4	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
3,9	-	-	-	-	0,2	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	2,0	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	1,1	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
700,1	-	-	-	-	-	4,2	Bodenaushub
90,7	-	-	-	-	-	0,1	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
795,4	-	13,5	-	1,9	2,5	9,6	Insgesamt

Landkreis Zollernalbkreis

963,8	10,4	19,7	-	-	4,2	9,4	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	7,2	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
1,3	-	19,4	-	-	1,0	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	0,6	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
1,0	1,0	-	-	-	0,6	-	Produktionsschlämme
-	-	0,3	-	-	2,6	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	6,9	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
840,2	0,1	-	-	-	-	2,2	Bodenaushub
121,3	1,8	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
963,8	10,4	19,7	-	-	4,2	9,4	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen ⁵⁾ Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
1 000 t									
Stadtkreis Ulm									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	779,3	45,1	664,4	69,8	127,2	158,9	-	-	4,3
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	26,5	23,2	3,3	-	-	26,5	-	-	-
Grün- und Bioabfälle	4,3	4,3	-	-	-	4,3	-	-	4,3
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	17,5	17,5	-	-	17,5	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	25,0	-	-	25,0	-	25,0	-	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	24,8	-	20,9	3,9 ¹³⁾	6,1	18,6	-	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	51,0	-	51,0	-	46,0	5,0	-	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	8,3	-	8,3	-	8,3	-	-	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	1,0	-	1,0	-	0,8	0,3	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	10,9	0,1	10,8	-	5,0	5,8	-	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	3,6	-	3,6	-	3,5	0,1	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	3,3	-	-	3,3	-	3,3	-	-	-
Bodenaushub	513,1	-	513,1	- ¹⁶⁾	-	20,0	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	90,0	-	52,4	37,6 ¹⁶⁾	40,0	50,0	-	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	127,2	x	-	-	4,3
Landkreis Alb-Donau-Kreis									
Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	942,4	59,1	782,3	101,0	161,7	774,0	96,9	-	5,1
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	42,4	40,5	1,9	-	-	42,4	42,4	-	-
Grün- und Bioabfälle	5,1	5,1	-	-	-	5,1	-	-	5,1
Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	13,4	13,4	-	-	13,4	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	39,0	-	-	39,0	32,4	5,2	5,2	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	34,6	-	13,8	20,8 ¹³⁾	2,3	32,3	32,3	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	132,9	-	132,9	-	87,6	45,3	1,3	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	61,3	-	61,3	-	22,9	38,3	1,3	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	41,3	-	41,3	-	0,2	41,1	0,5	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	251,0	0,1	250,9	-	2,9	248,0	9,5	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	24,9	-	24,9	-	-	24,9	0,1	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	4,3	-	-	4,3	-	4,3	4,3	-	-
Bodenaushub	239,6	-	210,0	29,6 ¹⁶⁾	-	234,5	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	52,6	-	45,3	7,3 ¹⁶⁾	-	52,6	-	-	-
Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt	0,2	-	-	0,2	-	0,2	0,2	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	161,7	x	97,1	-	5,1

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Stadtkreis Ulm

70,5	-	26,4	-	51,2	6,5	493,2	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	26,5	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	25,0	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	18,6	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,5	-	1,4	-	2,7	0,4	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
-	-	-	-	-	0,3	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	5,8	0,1	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	0,1	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	3,3	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
20,0	-	-	-	-	-	493,1	Bodenaushub
50,0	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
70,5	-	26,4	-	51,2	6,5	493,2	Insgesamt

Landkreis Alb-Donau-Kreis

240,5	136,2	289,1	-	-	6,2	6,5	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	1,4	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,3	-	42,2	-	-	1,5	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
4,3	32,7	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,4	27,1	12,9	-	-	0,2	-	Produktionsschlämme
-	-	234,0	-	-	4,5	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	24,8	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
183,2	51,3	-	-	-	-	5,1	Bodenaushub
52,3	0,3	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände ¹⁷⁾ insgesamt
240,5	136,2	289,1	-	-	6,2	6,5	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe				
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verar- beitung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in		
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen ⁵⁾ Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen		
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen
	1 000 t								

Landkreis Biberach

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	848,4	58,3	713,4	76,7	196,0	296,4	84,6	-	2,2
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	50,3	45,4	4,9	-	-	50,3	50,3	-	-
Grün- und Bioabfälle	2,2	2,2	-	-	-	2,2	-	-	2,2
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	10,6	10,6	-	-	10,6	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	45,3	-	-	45,3	40,2	5,1	5,1	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	25,2	-	19,5	5,7 ¹³⁾	3,9	21,3	21,3	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	67,9	-	67,9	-	63,0	4,9	0,8	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	31,8	-	31,8	-	22,6	9,2	3,3	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	29,2	-	29,2	-	27,2	1,9	0,2	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	17,9	0,1	17,8	-	1,9	16,0	1,2	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,2	-	0,2	-	-	0,2	0,2	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	1,5	-	-	1,5	-	1,5	1,5	-	-
Bodenaushub	436,5	-	436,5	- ¹⁶⁾	-	80,6	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	129,8	-	105,6	24,2 ¹⁶⁾	26,6	103,2	0,7	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	196,0	x	84,6	-	2,2

Landkreis Bodenseekreis

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	829,7	69,9	522,4	237,4	115,5	539,2	105,5	-	14,9
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	39,9	37,1	2,8	-	-	39,9	39,9	-	-
Grün- und Bioabfälle	14,9	14,9	-	-	-	14,9	-	-	14,9
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	17,8	17,8	-	-	17,8	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	53,6	-	-	53,6	43,0	7,7	7,7	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	42,3	-	16,8	25,5 ¹³⁾	1,7	40,6	40,6	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	9,0	-	9,0	-	6,1	2,9	2,4	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	26,4	-	26,4	-	19,8	6,6	6,3	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	25,9	-	25,9	-	24,0	1,9	-	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	6,6	0,1	6,5	-	2,6	3,9	2,2	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	3,7	-	-	3,7	-	3,7	3,7	-	-
Bodenaushub	394,9	-	394,9	- ¹⁶⁾	-	222,9	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	194,7	-	40,1	154,6 ¹⁶⁾	0,5	194,2	2,7	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	115,5	x	105,5	-	14,9

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Biberach

93,7	97,6	2,9	-	-	15,4	355,9	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,2	0,8	2,9	-	-	0,2	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
5,9	-	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,6	0,7	-	-	-	0,4	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	14,8	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
53,9	26,7	-	-	-	-	355,9	Bodenaushub
33,1	69,4	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
93,7	97,6	2,9	-	-	15,4	355,9	Insgesamt

Landkreis Bodenseekreis

401,8	14,8	0,2	-	-	2,0	174,9	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommu- nalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	2,9	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,2	-	0,2	-	-	0,1	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,1	0,2	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
1,4	0,3	-	-	-	0,2	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	1,7	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
213,8	9,1	-	-	-	-	172,0	Bodenaushub
186,3	5,2	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
401,8	14,8	0,2	-	-	2,0	174,9	Insgesamt

Noch: 2. Abfall- und Reststoffbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs 1990

Abfall-, Reststoffkategorie	Herkunft der Abfälle und Reststoffe				Verbleib der Abfälle und Reststoffe					
	Abfall - und Reststoff- aufkommen insgesamt	Davon aus			Abgabe zur Wieder- verwertung bzw. Weiter- verarbeit- ung ⁶⁾	Entsorgte Abfall- menge insgesamt	Davon in			
		Haus- halten ^{1) 2)}	Betrieben des Produ- zierenden Gewerbes ³⁾ und Kranken- häusern ⁴⁾	sonstigen ⁵⁾ Bereichen (Dienst- leistungen, Entsor- gungsein- richtungen etc.), Statistische Differenz			kreiseigenen			
							öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen			
							Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Kompo- stierungs- anlagen	

1 000 t

1 000 t

Landkreis Ravensburg

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	914,4	74,1	649,8	190,5	279,6	443,0	153,6	-	10,1
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	46,6	44,8	1,8	-	-	46,6	46,6	-	-
Grün- und Bioabfälle	10,1	10,1	-	-	-	10,1	-	-	10,1
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	19,2	19,2	-	-	19,2	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	85,0	-	-	85,0	58,2	26,8	26,8	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	82,2	-	30,1	52,1 ¹³⁾	22,2	60,0	59,9	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	145,4	-	145,4	-	102,9	42,5	2,9	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	16,0	-	16,0	-	12,9	3,0	2,3	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	65,5	-	65,5	-	59,1	6,5	3,3	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	84,9	-	84,9	-	1,9	83,0	7,2	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	4,8	-	4,8	-	3,2	1,6	1,6	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	3,0	-	-	3,0	-	3,0	3,0	-	-
Bodenaushub	241,8	-	241,8	- ¹⁶⁾	-	50,0	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	109,9	-	59,5	50,4 ¹⁶⁾	-	109,9	-	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	2,9	-	-	2,9	-	2,9	2,9	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	279,6	x	156,5	-	10,1

Landkreis Sigmaringen

Primärabfälle und -reststoffe insgesamt	834,2	45,4	708,6	80,2	60,1	404,6	112,6	-	4,0
Davon									
Hausmüll, Sperrmüll	33,6	32,1	1,5	-	-	33,6	33,6	-	-
Grün- und Bioabfälle	5,2	5,2	-	-	-	5,2	1,2	-	4,0
Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾	8,1	8,1	-	-	8,1	-	-	-	-
Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}	22,9	-	-	22,9	9,7	8,7	8,7	-	-
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾	34,5	-	12,3	22,2 ¹³⁾	2,1	32,5	32,4	-	-
Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾	43,5	-	43,5	-	27,6	15,9	3,7	-	-
Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾	43,3	-	43,3	-	11,6	31,7	3,7	-	-
Produktionsschlämme ¹²⁾	2,6	-	2,6	-	0,1	2,6	0,2	-	-
Sonderabfälle ^{12) 14)}	21,1	-	5,5	15,6 ¹⁸⁾	0,9	20,3	17,6	-	-
Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾	0,3	-	0,3	-	-	0,3	0,3	-	-
Sonstige Abfälle ¹⁵⁾	9,1	-	-	9,1	-	9,1	9,1	-	-
Bodenaushub	548,9	-	548,9	- ¹⁶⁾	-	183,5	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	61,1	-	50,7	10,4 ¹⁶⁾	-	61,2	2,1	-	-
Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	x	x	x	x	60,1	x	112,6	-	4,0

Fußnoten siehe Seite 50

Verbleib der Abfälle und Reststoffe							Abfall-, Reststoffkategorie
Davon in							
kreiseseigenen	betriebseigenen		öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen		Sonder abfallent- sorgungs- anlagen, sonstigen Anlagen ⁷⁾	Sonstige Abgabe, Entsorgung (Statistische Differenz) ⁸⁾	
öffentlichen Bodenaushub-, Bauschutt- deponien	Deponien	Feuerungs- und Ver- brennungs- anlagen	anderer Kreise des Landes	anderer Bundes- länder, des Auslands			
1000 t							

Landkreis Ravensburg

163,5	17,8	93,9	-	-	4,1	191,8	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	-	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
0,1	-	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,2	0,3	38,7	-	-	0,4	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
0,6	0,1	-	-	-	-	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
2,7	-	0,2	-	-	0,3	-	Produktionsschlämme
-	17,4	55,0	-	-	3,4	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
50,0	-	-	-	-	-	191,8	Bodenaushub
109,9	-	-	-	-	-	-	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
163,5	17,8	93,9	-	-	4,1	191,8	Insgesamt

Landkreis Sigmaringen

228,9	40,5	9,9	-	-	8,7	370,0	Primärabfälle und -reststoffe insgesamt
-	-	-	-	-	-	-	Davon
-	-	-	-	-	-	-	Hausmüll, Sperrmüll
-	-	-	-	-	-	-	Grün- und Bioabfälle
-	-	-	-	-	-	-	Wertstoffe aus den kommunalen Wertstoffsammlungen ⁹⁾
-	-	-	-	-	-	4,5	Kommunale Klärschlämme ^{10) 11)}
-	0,1	-	-	-	-	-	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹²⁾
0,2	0,1	9,9	-	-	2,0	-	Feste Produktionsabfälle, überwiegend organisch ¹²⁾
4,0	22,0	-	-	-	2,0	-	Inerte Produktionsabfälle, überwiegend mineralisch ¹²⁾
0,4	-	-	-	-	2,0	-	Produktionsschlämme
-	-	-	-	-	2,7	-	Sonderabfälle ^{12) 14)}
-	-	-	-	-	-	-	Aschen und Schlacken aus Feuerungsanlagen ¹²⁾
-	-	-	-	-	-	-	Sonstige Abfälle ¹⁵⁾
165,8	17,7	-	-	-	-	365,4	Bodenaushub
58,5	0,6	-	-	-	-	0,1	Bauschutt, Straßenaufbruch
-	-	-	-	-	-	-	Sekundärrückstände¹⁷⁾ insgesamt
228,9	40,5	9,9	-	-	8,7	370,0	Insgesamt

- 1) Einschließlich Kleingewerbe und Dienstleistungsbetriebe , soweit durch die öffentliche Müllabfuhr entsorgt. -
- 2) Datengrundlage ist die Erhebung über die öffentliche Abfallentsorgung. -
- 3) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. -
- 4) Datengrundlage ist die Erhebung über die Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und bei Krankenhäusern. -
- 5) Umfaßt Abfallerzeuger aus sonstigen Bereichen, die durch die Abfallerhebung im Produzierenden Gewerbe nicht erfaßt werden. -
- 6) Einschließlich Sortieranlagen. -
- 7) Kläranlagen, Abfallbehandlungsanlagen. -
- 8) Überwiegend Bodenaushub und Bauschutt zur Geländeauffüllung und Rekultivierung von Deponien. -
- 9) Umfaßt Wertstoffe aus kommunalen Sammlungen, aus Vereinssammlungen, Wertstoffgemische und an Sortieranlagen angelieferte Wertstoffe von Gewerbebetrieben. -
- 10) Umfaßt entwässerte und nicht entwässerte Klärschlämme mit unterschiedlichem Trockensubstanzgehalt. -
- 11) Angaben zu Aufkommen, Verwertung, innerbetrieblicher und sonstiger Entsorgung für das Jahr 1991. -
- 12) Die Zusammensetzung nach Abfalluntergruppen ist aus der Übersicht "Zusammensetzung der Abfall- und Reststoffkategorien" ersichtlich. -
- 13) Wurde als Differenzgröße zwischen den Angaben über Aufkommen und entsorgte Menge ermittelt. -
- 14) Abgrenzung gem. Abfallbestimmungsverordnung (AbfBestV) vom 3.4.1990. -
- 15) Umfaßt Straßenkehricht, verunreinigten Erdaushub, Abfälle von Stationierungstreitkräften. -
- 16) Wurde als Differenzgröße zwischen den Angaben zum Abfallaufkommen lt. kommunaler Abfallbilanz zuzüglich in betriebseigenen Deponien abgelagerte Menge und der Erhebung zum gewerblichen Abfallaufkommen (§4 UStatG) errechnet. -
- 17) Soweit von öffentlichen Behandlungsanlagen (einschließlich im Auftrag von Kommunen). -
- 18) Shredderabfälle.

Zusammensetzung der Abfall- und Reststoffkategorien

[illegible]

1) Untergruppe (3-Steller) ist auf mehrere Abfall-/ Reststoffkategorien aufgeteilt.

Noch: Zusammensetzung der Abfall- und Reststoffkategorien

Abfall- und Reststoffkategorie zugehörige Abfalluntergruppen, -arten 1987, 1990 (LAGA 5-Steller)	Abweichende Zuordnung 1980, 1984 (Abfalluntergruppe in Abfall- und Reststoff- kategorie ... zugeordnet)	Abfall- und Reststoffkategorie zugehörige Abfalluntergruppen, -arten 1987, 1990 (LAGA 5-Steller)	Abweichende Zuordnung 1980, 1984 (Abfalluntergruppe in Abfall- und Reststoff- kategorie ... zugeordnet)
noch: V Sonderabfälle davon Abfälle aus Gerbereien (14401, 14402) Holzabfälle aus der Anwendung ¹⁾ (17208, 17211-17214) Papier- und Pappeabfälle ¹⁾ (18710-18715) Ofenausbrüche, Hütten- und Gießerei- schutt ¹⁾ (31108, 31109) Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube ¹⁾ (31203-31206, 31211-31217) Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung ¹⁾ (Abfallverbrennungs- anlagen) (31308, 31309) Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung ¹⁾ (31312-31316) Feste mineralische Abfälle a.n.g. ¹⁾ (31430-31435, 31439, 31441-31443, 31445-31447) Feste mineralische Abfälle a.n.g. ¹⁾ (31419, 31426, 31440, 31444) Mineralische Schlämme ¹⁾ (31610, 31619-31621, 31623-31633, 31636-31640, 31642) Eisen- u. Stahlabfälle ¹⁾ (35106, 35107) NE-metallhaltige Abfälle ¹⁾ (35302-35315, 35317, 35323-35327) Metallschlämme (35501-35506) Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten a.n.g. (39902-39909) Galvanikschlämme, Metallhydroxid- schlämme (51101-51113) Oxide und Hydroxide a.n.g. ¹⁾ (51301, 51304-51307, 51310) Salze ¹⁾ (51502-51507, 51511-51513, 51516-51535, 51538-51543) Anorganische Säuren (52101, 52102) Organische Säuren (52201, 52202) Laugen (52402, 52403) Konzentrate (einschließlich Abaugen) (52701-52725) Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53103, 53104) Abfälle von Körperpflegemitteln ¹⁾ (53302) Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen ¹⁾ (53502, 53507) Mineralöle und synthetische Öle (54104-54114) Fette und Wachse aus Mineralöl ¹⁾ (54201, 54202, 54204-54209) Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten (54401-54408) Mineralölschlämme (54701-54710) Rückstände aus der Mineralölraffination (54801-54808) Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung ¹⁾ (54903-54910, 54913-54925) Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55201-55224)	Feste Produktionsabfälle Feste Produktionsabfälle Inerte Produktionsabfälle Feste Produktionsabfälle Inerte Produktionsabfälle Produktionsschlämme Inerte Produktionsabfälle Produktionsschlämme Produktionsschlämme	noch: V Sonderabfälle davon Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen (55301-55326, 55352-55360, 55370- 55374) Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel (55401-55404) Anstrichmittel ¹⁾ (55503-55510, 55512-55515) Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze ¹⁾ (55903-55905, 55907) Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g. ¹⁾ (57125, 57127) Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle, -formmassen und -komponenten (57201-57203) Kunststoffschlämme und -emulsionen (57303-57306) Gummischlämme und -emulsionen (57702-57704, 57706) Abfälle aus der Textilherstellung und -verarbeitung ¹⁾ (58115-58118) Textilien, verunreinigt ¹⁾ (58201-58205) Explosivstoffe (59101-59103) Laborabfälle und Chemikalienreste (59301-59304) Detergentien- und Waschmittelabfälle (59401-59404) Katalysatoren (59507) Vorgemischte Abfälle für Abfallent- sorgungsanlagen (59603, 59604) Destillationsrückstände (59702-59707) Gefäßte Gase (59801, 59802) Abfälle aus Umwandlungs- und Syn- theseprodukten a.n.g. (59901-59907) Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung (94801) Deponiesickerwässer (95303, 95304) Krankenhauspezifische Abfälle ¹⁾ (97101, 97104) Shredderrückstände (57801, 57802) VI Sonderabfälle nach "klassischer Abgrenzung" davon Säuren, Laugen etc. (SRL) Anorganisch belastet, fest, pastös (AOF) Verunreinigte Böden (BOD) Organisch belastet, fest, pastös (OFP) Organisch belastet, flüssig (OFL) Mineralöle (OIL) VII Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung davon Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung ¹⁾ (31301, 31305-31307) Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung ¹⁾ (31315)	Produktionsschlämme